

tusch kooperationen 2024/25



- » Albatros-Schule, Oberschöneeweide
Theater o. N.
- » Albrecht-Dürer-Gymnasium, Neukölln
Maxim Gorki Theater
- » Askanisches Gymnasium, Tempelhof
Schaubühne am Lehniner Platz
- » Brüder-Grimm-Grundschule, Wedding
Deutsche Oper Berlin
- » Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium, Siemensstadt
Deutsches Theater Berlin
- » Carl-Humann-Grundschule, Prenzlauer Berg
Schaubude Berlin
- » Ellef-Ringnes-Grundschule, Heiligensee
ATZE Musiktheater
- » Franz-Marc-Grundschule, Tegel
Platypus Theater
- » Friedrich-Engels-Gymnasium, Reinickendorf
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
- » Hausburg-Grundschule, Friedrichshain
Astrid-Lindgren-Bühne
- » Johann-August-Zeune-Schule, Steglitz
Friedrichstadt-Palast
- » Johanna-Eck-Schule, Tempelhof
THEATER STRAHL
- » Max-Bill-Schule, Weißensee
Berliner Ensemble
- » Müggelsee-Grundschule, Friedrichshagen
Schlossplatztheater
- » Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule, Lichtenberg
THEATER AN DER PARKAUE
- » Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule, Charlottenburg
GRIPS Theater
- » Peter-Frankenfeld-Schule, Lankwitz
Staatsoper Unter den Linden
- » Robert-Jungk-Oberschule, Wilmersdorf
Staatsballett Berlin - Tanz ist KLASSE!
- » Schule am Gartenfeld, Wilhelmstadt
Komische Oper Berlin

TUSCH⁵

- » Carl-Bosch-Oberschule, Hermsdorf
- » Schule am Park, Wittenau
- » RambaZamba Theater



tusch Berlin



PROGRAMMLEITUNG Dr. Lena Blessing

KONTAKT
TUSCH Berlin
Klosterstraße 68
10179 Berlin

T 030. 247 49 - 852 und - 856
info@tusch-berlin.de
www.tusch-berlin.de

TUSCH BERLIN PARTNERSCHAFTEN ist ein Programm der
JugendKulturService gGmbH und wird gefördert von der
Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

SCHIRMPATENSCHAFT Katharina Günther-Wünsch
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturprojekte Berlin



PARTNERSCHAFTEN
ZWISCHEN
BERLINER BÜHNEN
UND SCHULEN

24

25

über tusch partnerschaften



TUSCH initiiert, betreut und fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern. Innerhalb des Kooperationsnetzwerks regt TUSCH einen Erfahrungsaustausch an und steht den Partnerschaften mit einer Prozessbegleitung beratend zur Seite, um Raum für Impulse und Reflexion zu schaffen sowie eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Schulen und Theatern zu fördern.

TUSCH fördert in seinem Partnerschaftsprogramm 20 Kooperationen in der Spielzeit 2024/2025. Seit Gründung des Programms initiierte und begleitete TUSCH rund 245 Theater- und Schulkooperationen, in denen rund 72.000 Schüler*innen ihr persönliches Theatererlebnis gestaltet haben.

TUSCH ermöglicht Schüler*innen eine aktive Begegnung mit Theater: Sie gewinnen Einblick in künstlerische, technische und organisatorische Bereiche, setzen sich mit unterschiedlichen Theaterformen auseinander und entwickeln im Erleben und Erproben des eigenen Spiels kreative, soziale und kognitive Kompetenzen weiter.

TUSCH eröffnet Theatern Begegnungen mit jungen Menschen und ihren Lebenswelten, aus denen theaterästhetische und thematische Impulse für die Theaterarbeit erwachsen können.

TUSCH fördert die aktive und vollständige Teilhabe junger Menschen am kulturellen Leben der Stadt und verankert Theater als selbstverständlichen Bestandteil des Schulalltags.

Neben den regulären TUSCH Partnerschaften gibt es zwei weitere Kooperationsmodelle:

TUSCH+ richtet sich an Schulen, die bereits eine TUSCH Partnerschaft hatten und an einer nachhaltigen Schärfung ihres Theaterprofils interessiert sind.

TUSCH³ fördert inklusive Partnerschaften, bei denen eine Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf, eine Regelschule und ein Theater miteinander kooperieren.

tusch partnerschafts- programm



TUSCH Partnerschaften

Innerhalb der TUSCH Partnerschaften werden in Teams von Lehrer*innen und Theaterpädagog*innen/Künstler*innen Begegnungs- und Austauschformen sowie künstlerische Projekte mit dem Ziel entwickelt, möglichst viele Schüler*innen mit Theater als Kulturort und Kunstform in Berührung zu bringen. Neben kontinuierlichen Aktivitäten wie Aufführungsbesuchen, Theaterführungen u.v.m. entwickeln beide Partnerinstitutionen im ersten Jahr kleine Theaterprojekte, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Im zweiten und dritten Jahr gestalten die Partnerschaften künstlerische Kernprojekte, bei denen sich die spezifischen Interessen und Profile beider verbinden. So entstehen inhaltlich und ästhetisch unterschiedliche Theaterproduktionen, die die Vielfalt der Berliner Theaterlandschaft widerspiegeln und individuelle Herangehensweisen an künstlerische Produktionen zeigen.

TUSCH Festival

Ein jährliches Festival bildet einen Höhepunkt des TUSCH Jahres: Die Partnerschaften präsentieren ihre gemeinsam entwickelten Theaterprojekte im März 2025. Kinder und Jugendliche spielen hier nicht nur Theater, sondern schauen die Aufführungen der anderen an und tauschen sich anschließend darüber aus.

TUSCH Qualifizierung

In Fortbildungswerkshops lernen die Partnerschaften theaterpädagogische Methoden sowie inszenatorische, technische und organisatorische Kenntnisse rund um die Theaterarbeit kennen. Sie erwerben so fachliche Kompetenzen, die direkt in die künstlerisch-pädagogische Arbeit mit den Schüler*innen einfließen und den Erfolg und die Nachhaltigkeit der Partnerschaften fördern.

TUSCH Theaterworkshops

In zweitägigen Theaterworkshops erhalten Schüler*innen einen Einblick in unterschiedliche Theaterformen, beschäftigen sich mit einem thematischen Schwerpunkt und präsentieren ihre künstlerischen Ergebnisse.

tusch extra und bewerbung



Netzwerk Inklusive Theaterarbeit

Das Netzwerk Inklusive Theaterarbeit unter dem Dach von TUSCH Berlin hat das Ziel, sich gegenseitig auszutauschen, zu vernetzen und inklusives Denken und inklusive Theaterarbeit stärker in Schulen, aber auch in der theaterpädagogischen Arbeit zu verankern. Dazu veranstaltet das Netzwerk regelmäßig Praxistage, vermittelt Hospitationsmöglichkeiten Interessierter an Schulen u.v.m.

TUSCH und Theaterscoutings

Um den Blick über den Tellerrand des eigenen Partnertheaters zu werfen und die große freie Theater- und Tanzszene in Berlin zu entdecken, kooperiert TUSCH mit Theaterscoutings Berlin – ein Programm des Performing Arts Programms Berlin. Gemeinsam mit Theaterscoutings veranstaltet TUSCH regelmäßig gemeinsame Formate wie Spielstätten-Touren und Vorstellungsbesuche inklusive Begleitworkshops für Lehrer*innen, Theaterpädagog*innen, Künstler*innen und Schüler*innen.

Bewerbung für eine TUSCH Partnerschaft

Jede Berliner Schule kann sich bewerben, an der sich ein engagiertes Team von Lehrer*innen verschiedener Fachbereiche an einer Partnerschaft mit einem Theater beteiligen möchte. Schulen, die bereits an TUSCH teilgenommen haben und die bis dahin gegebenen Impulse vertiefen möchten, können sich für TUSCH+ bewerben.

Bewerbungsfrist für eine TUSCH Partnerschaft ab dem Schuljahr 2025/26: 29. November 2024. Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.tusch-berlin.de

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Programmleitung gerne zur Verfügung.